

Viel Erfolg und
einen guten Ertrag
wünscht Ihnen
ADAMA



ADAMA

ACKERBAURATGEBER

Herbst 2026

VERKÜRZTE VERSION

Alle Produkte finden Sie in
unserem Online-Produktkatalog.

Jetzt entdecken: www.adama-produkte.com/de



Scan me

Listen • Learn • Deliver

ADAMA.COM



STABIL, VIELSEITIG, ERTRAGREICH: RAPS – EINE KULTUR MIT ZUKUNFT

Raps zählt in Deutschland zu den bedeutendsten Kulturen im modernen Ackerbau und überzeugt durch eine vielseitige Nutzung mit lukrativen wirtschaftlichen Perspektiven. Die breiten Verwendungsmöglichkeiten als Speiseöl, Futtermittel oder Energiequelle sorgen für eine anhaltend hohe Nachfrage. In den letzten Jahren sind die Marktpreise für Raps stark gestiegen. Diese Tendenz wird sich – mit großer Wahrscheinlichkeit – auch in der Zukunft fortsetzen. Aus diesem Grund nimmt der Raps eine zentrale Rolle in der Fruchtfolge vieler landwirtschaftlicher Betriebe ein. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an einen erfolgreichen Anbau, um überdurchschnittliche Erträge* zu erzielen.

Entscheidend ist eine zügige und ungestörte Entwicklung im Herbst, denn bereits in dieser Phase wird die Grundlage für die spätere Leistungsfähigkeit des Bestands gelegt. Mit dem neuen PORAFAM® TITAN® Pack bietet ADAMA ein leistungsfähiges Herbizid mit einer einzigartigen Dreifach-Wirkstoffkombination, die durch eine starke und langanhaltende Wirkung überzeugt.

Im weiteren Vegetationsverlauf gilt es, den Bestand gezielt zu stabilisieren und vor Stressfaktoren zu schützen. Die aufeinander abgestimmten Produkte aus dem ADAMA Raps-Sortiment ermöglichen es, Unkräuter, Ausfallgetreide und Ungräser sicher zu kontrollieren, den Bestand mit wirkungsstarken Insektiziden vor Verlusten zu schützen und die Pflanzengesundheit zu erhalten.

Eine systematische Pflanzenschutzstrategie sichert die Vitalität des Rapses über alle Entwicklungsphasen hinweg und legt die Grundlage für stabile Erträge und wirtschaftlichen Erfolg.

Alle Rapsprodukte
auf einen Blick



Erfolgreicher Rapsanbau im Herbst



- | | | | | | |
|---|------------------------------|----------------------|---|---|--------------|
| 1 | Nachernte-Management | TAIFUN® FORTE | 5 | Beißende Insekten | MAVRIK® VITA |
| 2 | Schnecken | ARINEX® 30 | 6 | Wuchsregulierung und Krankheitsbekämpfung | TOPREX® |
| 3 | Unkraut | PORAFAM® TITAN® Pack | 7 | Restverunkrautung | FOX® |
| 4 | Ausfallgetreide und Ungräser | AGIL®-S | 8 | Ackerfuchsschwanz | PROPYZAMID |

NEU
für den
Herbst!



PORAFAM® TITAN® Pack

En garde, Unkräuter!
Unkrautbekämpfung im Raps neu gedacht

- Innovative Wirkstoffkombination
- Starke und sichere Wirkung
- Flexibel in der Anwendung
- Einzigartige Breitenwirkung
- Hochverträglich für den Raps

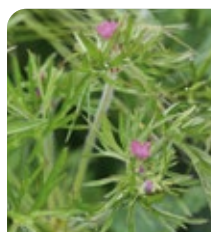


Produktbeschreibung

Produkt:	PORAFAM® TITAN®	FUEGO®
Wirkstoffe:	15 g/l Aminopyralid 470 g/l Quinmerac	500 g/l Metazachlor
Zulassung:	Nummer: 00B137-00	Nummer: 006179-00
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)	
Kultur:	Winterraps	
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Ackerfuchsschwanz, Windhalm
Einsatzzeitpunkt:	BBCH 00–09 VA oder BBCH 10–18 NA	BBCH 00–09 VA oder BBCH 10–14 NA
Aufwandmenge:	0,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser	1,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen:	VA: NG 371.1055, NG 373.1055, VA + NA: NG 371.0867, NG 372.0867, WP 682-2, WP 683-2	NT 102 20 m 75 %, NW 605 50 % 5 m; 75 % & 90 % *, NW 606 5 m, NW 706 20 m, NG 301-1, NG 346
Nützlinge:	NB 6641 (B4), NN 1001, NN 1002	NB 6641 (B4), NN 1001, NN 1002
Wartezeiten:	F	F

*Länderspezifische Mindestabstände sind einzuhalten.

Besonderheit der Dreifach-Wirkstoffkombination



SCHLITZBLÄTRIGER STORCHSCHNABEL

Herbizidkombinationen können auf einzelne Unkräuter stärker wirken, als es die Wirkungssumme der Einzelkomponenten erwarten lässt.

Übersteigt die beobachtete Wirkung im Feld den mathematisch berechneten und erwarteten Wert, spricht man von einem Synergieeffekt.

Diese Synergie konnte für die Kombination aus Aminopyralid, Quinmerac und Metazachlor für die Wirkung gegen Storchschnabel und Kornblume nachgewiesen werden.



Wirkstoffaufnahme über Boden und Blatt

Die Wirkstoffe Aminopyralid und Quinmerac können sowohl über den Boden als auch über das Blatt aufgenommen werden und gewährleisten damit eine gleichbleibend hohe Wirkungssicherheit im Vor- und Nachauflauf, weitgehend unabhängig von der Bodenfeuchte.

Das im FUEGO enthaltene Metazachlor wirkt überwiegend über Wurzel und Hypokotyl – dadurch wird die starke und zuverlässige Wirkung sinnvoll ergänzt und abgerundet.



Frühe Wirkungssicherheit

Durch die einmalige Wirkstoffkombination im PORAFAM TITAN Pack lassen sich Unkräuter wie Kornblume, Kamille-Arten und Klatschmohn bereits im Voraufbau sicher bekämpfen.



KAMILLE-ARTEN



KLATSCHMOHN



KORNBLUME



HUNDSKERBEL



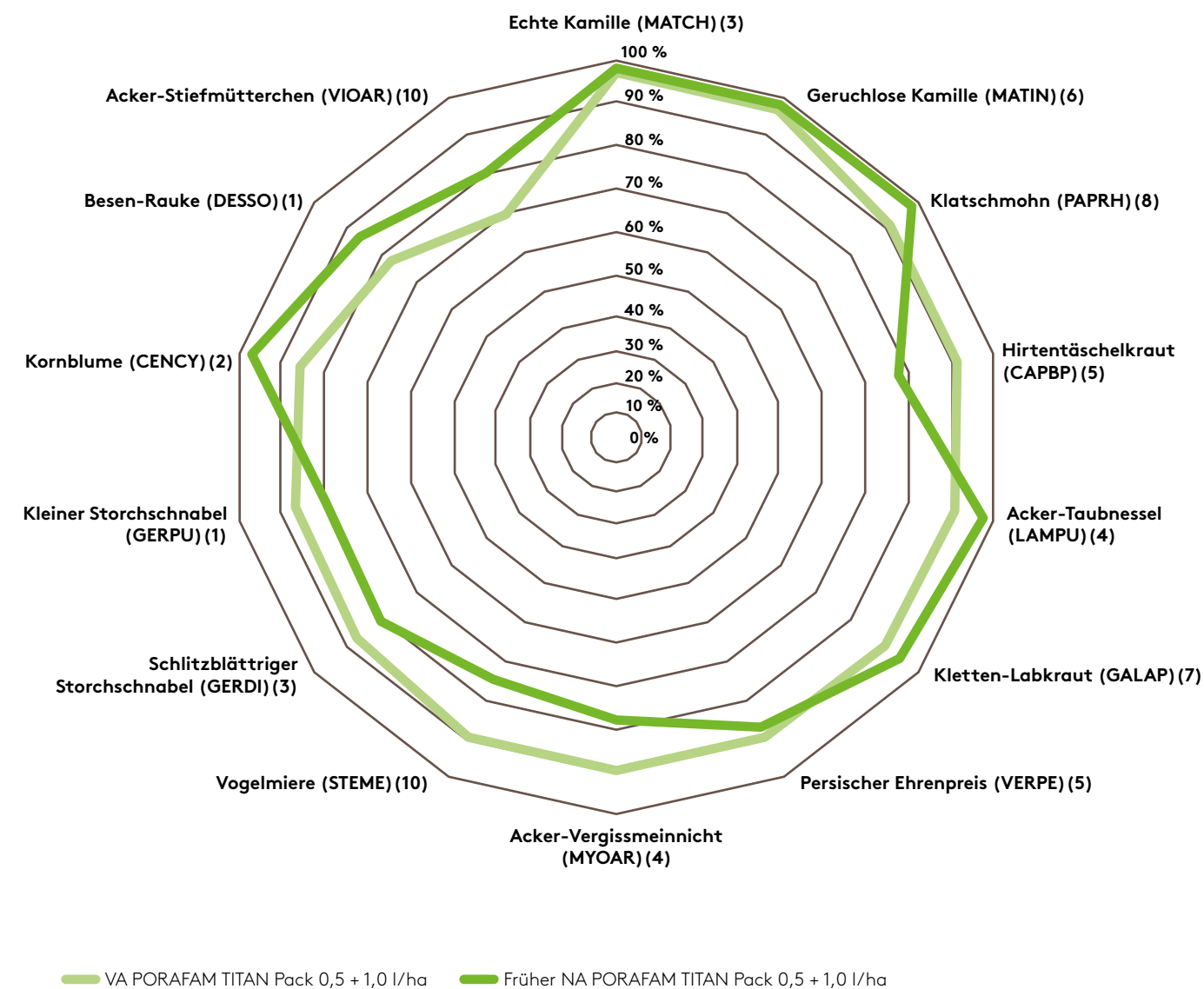
SCHIERLING



KLETTEN-LABKRAUT

Frühe Saattermine des Rapses begünstigen die Keimung und das Auflaufen von Unkräutern und Ungräsern im Herbst. Als einziger Wirkstoff ermöglicht Quinmerac bereits im Voraufbau eine gute Bekämpfung von Kletten-Labkraut und Doldenblütlern wie Gefleckter Schierling oder Acker-Hundskerbel und verhindert so frühzeitig deren Etablierung. Dies ermöglicht dem Raps eine ungestörte und zügige Jugendentwicklung.

Vergleich Vor- und Nachauflauf



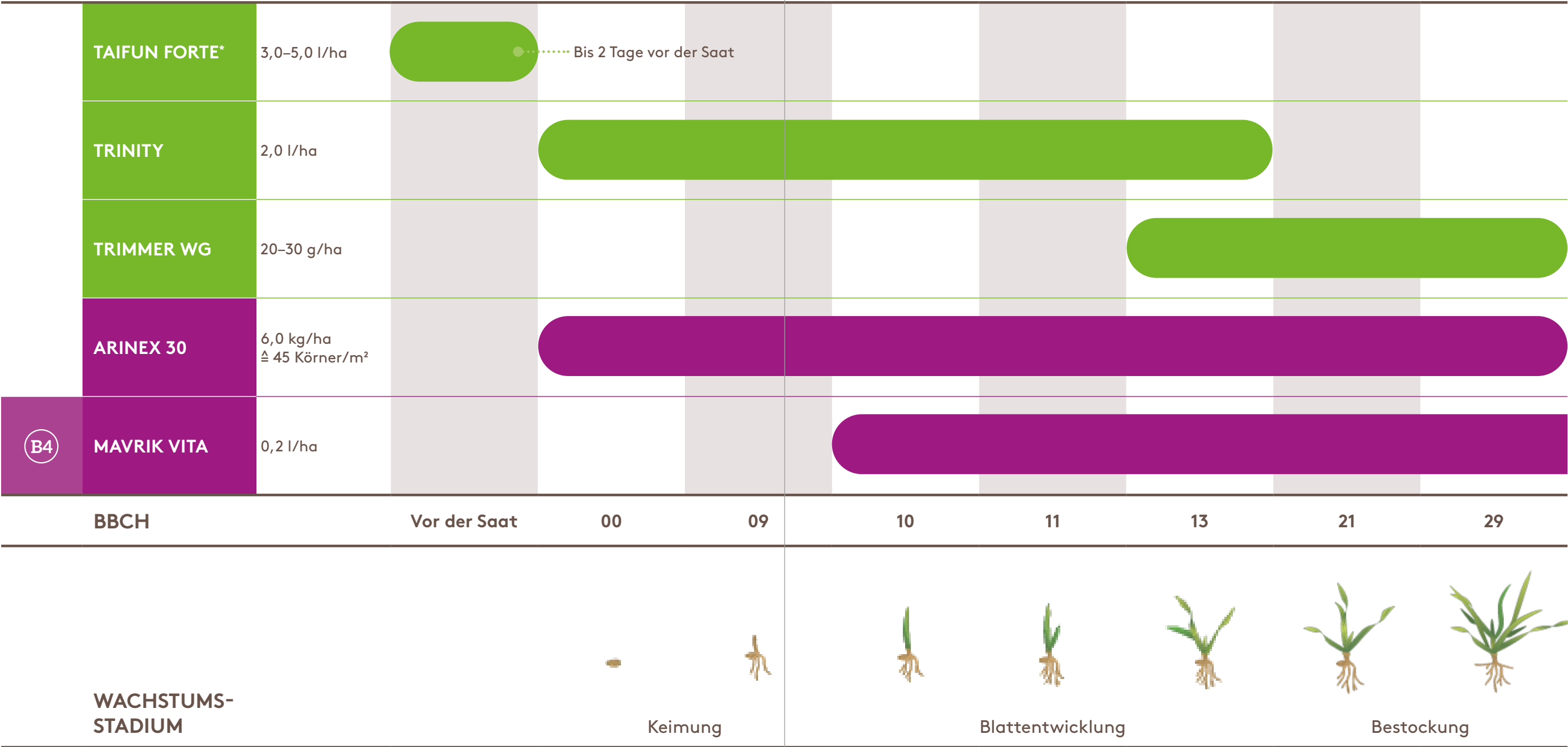
Quelle: ADAMA RTB-Versuchsserie Herbst 2022 & 2023, 12 Standorte (DE, PL, CZ)

Anwendungsempfehlung

PORAFAM TITAN Pack 1,5 l/ha (PORAFAM TITAN 0,5 l/ha + FUEGO 1,0 l/ha)						
BBCH	00–09	10	12	14	16	19
	VA Vorauflauf	NAK Nachauflauf Keimblatt	NAH Nachauflauf Herbst			
WACHSTUMS- STADIUM	 Keimung					
			Blattentwicklung			

GETREIDE | UNSERE LÖSUNGEN 2026

HERBIZIDE inkl. Graminizide INSEKTIZIDE



*Bitte beachten Sie den aktuellen Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.



Alles im Griff: TRINITY®

Für jedes Getreide.*
Für jeden Standort.
Für jede Herausforderung.



- Sehr breites Wirkungsspektrum: Windhalm und alle wichtigen Unkräuter inkl. Kornblume, Kamille, Klatschmohn, Storchschnabel und Hundskerbel werden zuverlässig bekämpft
- In allen wichtigen Wintergetreidearten einsetzbar und gut verträglich – egal ob Weizen, Gerste, Roggen oder Triticale
- Einsatz auch nach dem 31.10. auf nicht drainierten Flächen möglich
- Einsatz im Vor- und Nachauflauf möglich (BBCH 00–13)

TIPP

Durch die sehr gute Breitenwirkung bildet TRINITY die optimale Lösung im Herbst und zusammen mit den Wirkstoffen Flufenacet oder Prosulfocarb die bestmögliche Reduktionsstrategie bei Ackerfuchsschwanz und Weidelgräsern.

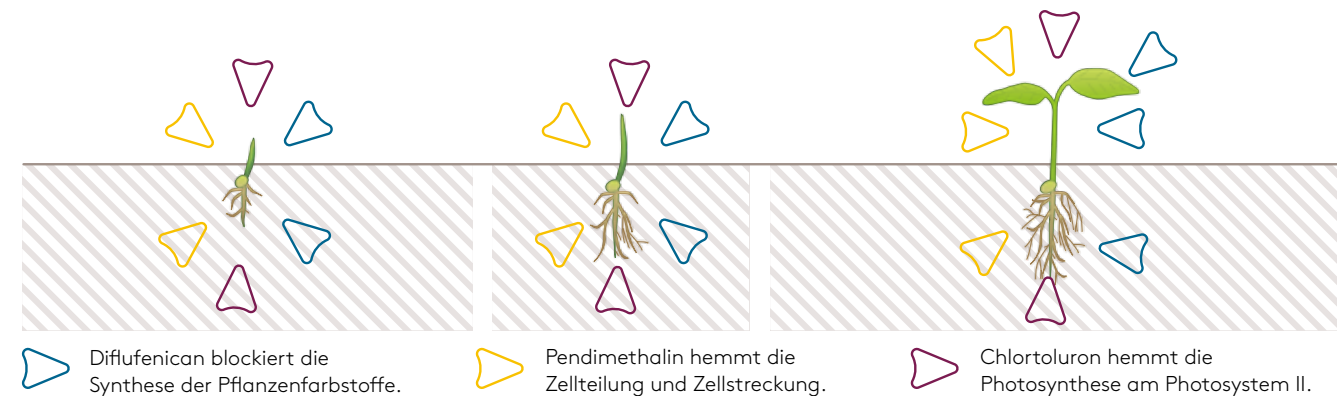


Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	300 g/l Pendimethalin 250 g/l Chlortoluron 40 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale, Winterhartweizen
Gebinde:	2 x 10 l

Wirkungsweise

TRINITY wirkt sowohl über den Boden als auch über die Blätter der Ungräser und Unkräuter.



Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -roggen, -triticale	Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras und Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Herbst im Vor- und Nachauflauf (BBCH 00–13)	2,0 l/ha in 300–400 l/ha Wasser

Die Wirkung von 2,0 l/ha TRINITY

Ackerfuchsschwanz Windhalm Einjährige Risse Ausfallraps Ehrenpreis-Arten (Acker-) Hellerkraut	Hirtentäschel Hundskerbel Kamille-Arten Klatschmohn Kletten-Labkraut Kornblume	(Acker-)Stiefmütterchen Storchschnabel-Arten Taubnessel-Arten Vergissmeinnicht Vogelmiere
--	---	---

= gute – sehr gute Wirkung
 = ausreichende Wirkung
 = nicht ausreichende Wirkung

Anwendungsempfehlung

Ackerfuchsschwanz + breite Mischverunkrautung

ohne Flufenacet	TRINITY 2,0 l/ha + Prosulfocarb 2.400 g/ha
Spritzfolge	Gräserwirksame Vorlage* TRINITY 2,0 l/ha
mit Flufenacet	TRINITY 2,0 l/ha + Flufenacet 240 g/ha

Windhalm + breite Mischverunkrautung

	TRINITY 2,0 l/ha
BBCH	00 09 10 11 12 13



*CTU freie Vorlage

Sicher durch den Herbst

UNGRÄSER IM GRIFF – TRINITY IST DIE GRUNDLAGE ERFOLGREICHER HERBSTBEHANDLUNGEN

Der Herbst markiert im Ackerbau den entscheidenden Zeitpunkt für eine wirksame Ungrasregulierung im Getreide. Frühe Maßnahmen bestimmen maßgeblich den späteren Bekämpfungserfolg. Mit TRINITY stellt ADAMA eine lang-

jährig bewährte Lösung bereit, die gezielt auf die Herausforderungen durch Windhalm und Ackerfuchsschwanz ausgerichtet ist und stabile, saubere Bestände ermöglicht.

TRINITY Wirkstoffe

TRINITY vereint die drei bewährten Wirkstoffe **Chlortoluron**, **Diflufenican** und **Pendimethalin**. Diese Wirkstoffe haben drei verschiedene Wirkungsmechanismen: K1, C2, F1 nach HRAC.

Sie werden sowohl über die Wurzeln, den Spross als auch über die Blätter aufgenommen und hemmen dadurch besonders effektiv das Wachstum der Unkräuter und Ungräser.

Chlortoluron

- + Wirkung gegen Windhalm, jährige Rispe und Unkräuter (inkl. Kornblume und Hundskerbel), Teilwirkung gegen Ackerfuchsschwanz, Weidelgras
- Wirkung über Boden + Blatt

Diflufenican

- + Unterstützt die Gräserwirkung, Wirkung gegen Unkräuter
- Wirkung über Boden + Blatt

Pendimethalin

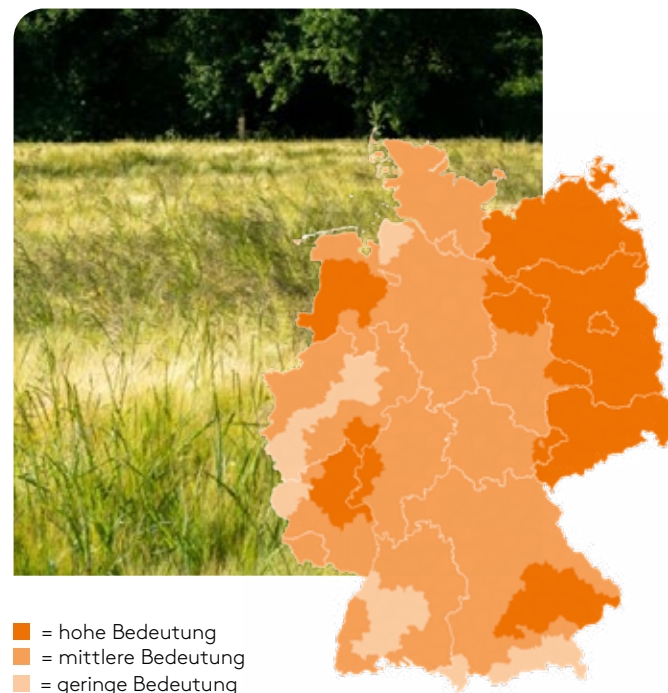
- + Wirkung gegen Windhalm, jährige Rispe und Unkräuter, Teilwirkung gegen Ackerfuchsschwanz
- Wirkung über Boden

Prosulfocarb

- + Wirkung gegen Windhalm, jährige Rispe, Weidelgras und Unkräuter, Teilwirkung gegen Ackerfuchsschwanz
- Wirkung über Boden

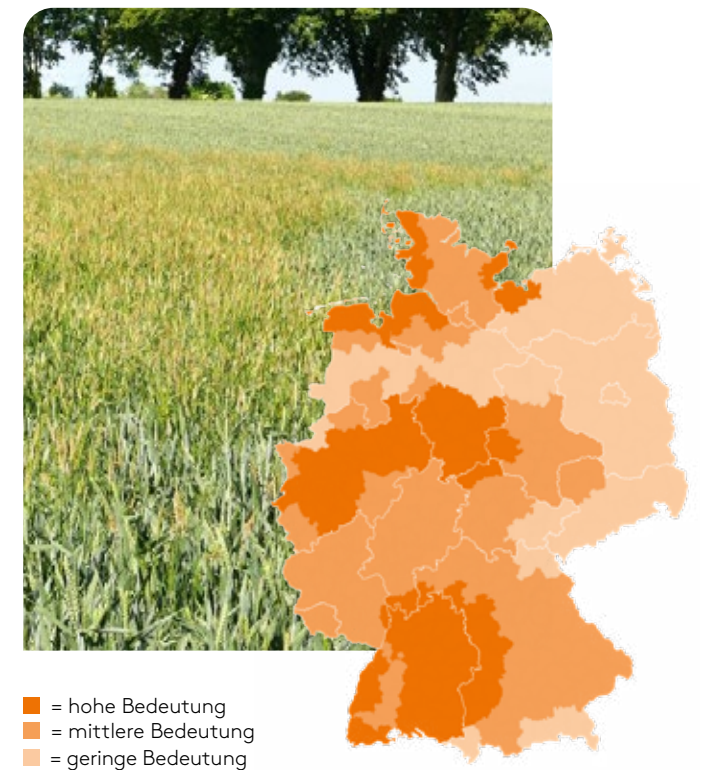
Windhalm-Standorte

Windhalm keimt überwiegend im Herbst und entwickelt sich zeitlich verzögert zur Getreidesaat. Diese Entwicklungsdynamik bestimmt den optimalen Einsatzzeitpunkt im frühen Nachauflauf des Getreides. In dieser Phase lässt sich die Konkurrenzsituation effektiv unterbinden, bevor sich der Windhalm etablieren kann. Typische Windhalm-Standorte sind zudem häufig von weiteren Unkräutern geprägt, die vergleichbare Standortansprüche haben. Dazu zählen insbesondere Kamille-Arten, Kornblume sowie Klatschmohn. Auch Ausfallraps tritt je nach Fruchtfolge regelmäßig auf und erhöht den Konkurrenzdruck zusätzlich. Eine breit wirksame Herbizidstrategie ist daher erforderlich, um sowohl Gräser als auch dikotyle Unkräuter sicher zu erfassen und Ertragsverluste zu vermeiden.



Ackerfuchsschwanz-Standorte

Die Regulierung von Ackerfuchsschwanz hat sich durch den eingeschränkten Einsatz von Flufenacet deutlich verändert. Ohne diesen Wirkstoff im Herbst müssen Betriebe ihre Strategien anpassen und stärker auf kombinierte Maßnahmen setzen. TRINITY übernimmt dabei eine zentrale Rolle als Grundbaustein innerhalb eines abgestimmten Bekämpfungskonzepts. In Kombination mit Prosulfocarb-haltigen Produkten (bspw. Boxer®) im Voraufbau oder im Rahmen abgestufter Spritzfolgen lässt sich die Wirkung gezielt verstärken. Auch in Herbizidstrategien, in denen Flufenacet weiterhin integriert wird, kann TRINITY sowohl im Vor- als auch im Nachauflauf sinnvoll ergänzt werden. Entscheidend ist die flexible Einbindung in standortspezifische Anwendungen, um die Konkurrenzkraft des Ackerfuchsschwanzes frühzeitig zu brechen und Resistenzentwicklungen vorzubeugen.



Herausgeber

ADAMA Deutschland GmbH, Layout: mark_ad GmbH, Redaktionsanschrift: ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln, Tel. 02203 5039-000, www.adama.com

Haftung

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher als auch regionaler Natur wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produkts nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produkts oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können die Vertrieber oder Hersteller nicht haften. Soweit nicht anders angegeben, sind alle in dieser Druckschrift aufgeführten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der jeweiligen Hersteller. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos.

© Eingetragene Warenzeichen/Marken:

AGIL, ARINEX, CLOMAZONE, FOX, FUEGO, MAVRIK, PORAFAM, TAIFUN, TITAN, TRIMMER, TRINITY = ADAMA Unternehmensgruppe;
BOXER, TOPREX = Syngenta Konzerngesellschaft

Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Stand 05/2026

FACHWISSEN AUF DEN PUNKT GEBRACHT!

Jetzt entdecken:
www.adama.com/deutschland/de/news-media/myadamail-newsletter



IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN

VERTRIEBSTEAM NORD-OST



TEAMLEITER

Cornell Wienholz
Mobil 01 51-14 71 66 98



Henning Höper
Mobil 01 51-14 71 66 68



Frederik Guernndt
Mobil 01 51-14 51 82 22



Robert David
Mobil 01 51-14 71 66 76



Christian Witzke
Mobil 01 51-55 05 92 79



Jakob Scapan
Mobil 01 51-14 51 82 28



Christoph Forner
Mobil 01 51-14 51 82 24

VERTRIEBSTEAM WEST



TEAMLEITER

Christopher Brinkmann
Mobil 01 51-14 71 66 32



Klaus-Uwe Oelke
Mobil 01 51-14 71 66 99



Fabian Bispinghoff
Mobil 01 51-53 13 71 10



Heiner Lindemann
Mobil 01 51-14 51 82 23



Stefan Gockel-Böhner
Mobil 01 51-14 51 82 31



Pascal Diefert
Mobil 01 51-14 71 66 86

VERTRIEBSTEAM SÜD



TEAMLEITER

Jochen Spall
Mobil 01 51-14 71 66 89



Jochen Rief
Mobil 01 51-14 71 65 21



Christian Oppel
Mobil 01 51-14 61 23 43



Michael Kammermeier
Mobil 01 51-14 51 82 26



Markus Hornung
Mobil 0151-14 51 82 21



Stephan Rinderle
Mobil 01 71-84 27 43 5

FACHBERATUNG



TEAMLEITER

Dr. Julian Rudelt
Mobil 01 51-14 51 82 32



Bastian Lorenz
Mobil 01 51-14 71 66 75
Sachsen-Anhalt, Hessen,
Süd-Ost Niedersachsen



Christian Stühmeyer
Mobil 01 51-14 71 65 20
Berlin, Brandenburg, Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Schleswig-Holstein



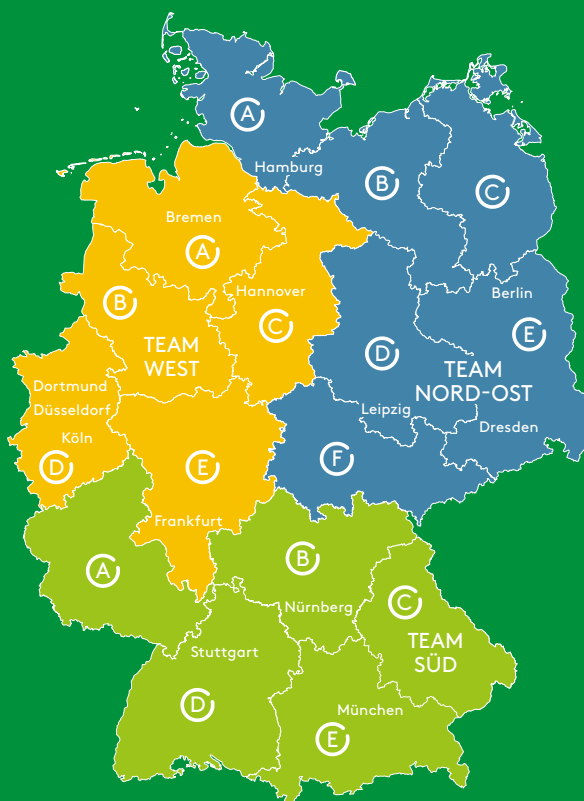
Dr. Lili Hofmann
Mobil 01 51-14 71 66 79
Bremen, Nord-West Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen



Dr. Uwe Kreusel
Mobil 01 51-14 71 66 78
Baden-Württemberg,
Rheinland-Pfalz, Saarland



Dr. Franz-Josef Weis
Mobil 01 51-14 71 66 82
Bayern, Sachsen, Thüringen



ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln
Telefon +49 2203 5039-000 | Telefax +49 2203 5039-199
info.de@adama.com | adama.com